



Inhalt	Seite
Allgemeines zum Beteiligungsverlauf	2
Das Jahr 2012 aus der Sicht der Geschäftsführung	3
Jahresabschluss zum 31.12.2012	5
Bilanz zum 31.12.2012	7
Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2012	8
Gewinn- und Verlustrechnung	15
Einnahmen-Überschussrechnung	20
Bestätigungsvermerk	22



Allgemeines zum Beteiligungsverlauf

Im Jahr 2008 endete die Einzahlungslaufzeit.

Das vereinbarte Beteiligungskapitals wurde - nach Abzug der Kosten und Gebühren - hauptsächlich in Anteile an bereits bestehenden DL-Fonds und in die Immobilie Appartementhaus C des SI-Centrums in Stuttgart investiert.

Das Vermögen unserer Gesellschaft besteht neben der direkten Immobilie Appartementhaus C im SI-Centrum überwiegend aus Anteilen an siebzehn verschiedenen DL-Fonds. Die DL-Fonds sind in der Regel unmittelbare Eigentümer deutscher Immobilien. Seit 2003 (in einem Fall 2005) sind sie als Kommanditisten an der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG (DLFIPKG) beteiligt. Insgesamt halten die DL-Fonds über 99,99 % an dieser Gesellschaft. Die DLFIPKG ihrerseits ist - über Tochtergesellschaften - Eigentümerin von ca. 50 - teils sehr großen - Immobilienobjekten in Deutschland und in den USA. Gemäß DLF-Beschlussfassung 1/2011 erfolgte die Umwandlung der DLF-Immobilienportfolio – KC Beteiligungs GmbH & Co. KG in eine Aktiengesellschaft. Diese firmiert seit ihrem Handelsregistereintrag am 06.02.2014 als balandis real estate ag (Amtsgericht Stuttgart HRB Nr. 747795).

Ab dem Jahr 2008 hat gemäß der im Prospekt unserer Gesellschaft vorgestellten Prognose die Ausschüttungsphase begonnen.

Über die Verwendung der Liquiditätsüberschüsse, soweit sie nicht zur Erfüllung vertraglicher, gesetzlicher und sonstiger Verpflichtungen benötigt werden, wird durch Gesellschafterbeschluss entschieden. Ausschüttungen sind nur dann vorzunehmen, wenn es die Liquiditätslage der Gesellschaft erlaubt.

Die Gesellschaft endet am 31.12.2022, sofern die Gesellschafter nicht mehrheitlich die Fortsetzung der Gesellschaft beschließen. Im Falle der Auflösung ist die Gesellschaft gemeinsam durch den persönlich haftenden Gesellschafter und die Treuhandkommanditistin zu liquidieren. Der Erlös aus der Verwertung des Gesellschaftsvermögens wird nach Begleichung der Verbindlichkeiten an die Gesellschafter und Treugeber im Verhältnis ihrer Beteiligung am Vermögen der Gesellschaft ausgezahlt.

Beschlussfassung

Ordentliche Beschlussfassung zum Geschäftsjahr 2011

Für das Geschäftsjahr 2011 wurde zum 18.03.2013 eine Beschlussfassung im schriftlichen Abstimmungsverfahren durchgeführt. Außer dem persönlich haftenden Gesellschafter und der Treuhandkommanditistin haben 12,85 % der Treugeber unmittelbar abgestimmt. Für die nicht selbst an der Beschlussfassung teilnehmenden Treugeber hat die Treuhandkommanditistin in Ausübung des Treuhandvertrages an der Abstimmung teilgenommen. Den Abstimmungspunkten wurde, wie nachstehend aufgeführt, zugestimmt.

Beschlussantrag	Zustimmung (%)
Feststellung Jahresabschluss / Gesamtvermögenswert und die Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2011	99,12
Der gemäß § 12 Ziffer 4 des Gesellschaftsvertrages für das Geschäftsjahr 2011 zu Ausschüttungszwecken zur Verfügung stehende Liquiditätsüberschuss in Höhe von EUR 142.022,16 (= 0,826 % bezogen auf das gewinnbezugsberechtigte Kapital zum 31.12.2011 = Saldo der Kapitalkonten I + II + V zum 31.12.2010 zzgl. gewichtete, im Jahr 2011 gezahlte Einlagen aller Treugeber und Gesellschafter) wird ausgeschüttet.	99,70
Entlastung Persönlich haftende Gesellschafterin	77,73
Entlastung Treuhandkommanditistin	89,21
Bestellung Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft für Abschlussprüfung Geschäftsjahr 2012	99,42



Das Jahr 2012 aus Sicht der Geschäftsführung

Nach einer Schwächephase im Herbst und Winter 2011 zeigten die Indikatoren zu Beginn 2012 wieder nach oben. Letztendlich konnte die deutsche Wirtschaft im Jahr 2012 mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 0,7 % immerhin noch ein Wachstum ausweisen, auch wenn dieses gegenüber dem Jahr 2011 mit rd. 3 % spürbar geringer ausfiel. Für das Gesamtjahr 2013 wird ein geringes Wachstum in der Größenordnung wie im Jahr 2012 erwartet. Im Jahr 2014 soll dann wieder ein Wachstum von 1-2 % erzielt werden. Vor dem Hintergrund der hohen Unsicherheiten in den Finanz- und Realgütermärkten und der Entwicklungen im Rest Europas ist das sicherlich noch eine zufriedenstellende Entwicklung.

Die Zinsen befanden sich im Berichtszeitraum auf einem historisch niedrigen Niveau. Von dieser Situation können wir allerdings nur profitieren, wenn bei Darlehen die festgeschriebene Zinslaufzeit ausläuft oder eine Refinanzierung erfolgt. Bei bestehenden Darlehen mit fest vereinbarten Zinssätzen führt hingegen das aktuell niedrige Zinsniveau zu relativ hohen Vorfälligkeitsentschädigungen, wenn ein Darlehen vorzeitig abgelöst werden soll. Vor diesem Hintergrund haben wir – soweit möglich - hohen Tilgungsleistungen Priorität eingeräumt, um die Abhängigkeit von Banken zu reduzieren und zukünftig bei Bedarf von günstigen Finanzierungsbedingungen zu profitieren. Dadurch ersparte Zinsaufwendungen stärken die zukünftige Ertragskraft. In unserer mittelbaren Tochtergesellschaft DLF-Immobilienportfolio Gewerbeimmobilien - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG sind rd. EUR 7 Mio. laufende Tilgungen und rd. EUR 6 Mio. Sondertilgungen erfolgt.

Die Flächenauslastung innerhalb des deutschen Gewerbeimmobilienportfolios der DLF-Gruppe verringerte sich von rund 84 % zum 31.12.2011 um rd. 12.500 qm auf rund 77% zum 31.12.2012. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass hierbei die Projektentwicklungen in Hamburg-Wandsbek und Hamm mit zusammen 12.200 qm enthalten sind. Auf dem Grundstück in Hamm wird derzeit ein Hotel errichtet, welches in 2014 fertig gestellt sein wird und langfristig an den Hotelbetreiber B&B vermietet ist. Die Objekte in Hamburg-Wandsbek und Pirmasens wurden im März bzw. April 2014 veräußert.

Weiterhin halten wir an unserer grundsätzlichen Strategie fest, die US-amerikanischen Objekte mittel- bis langfristig zu veräußern. Im Verlauf des Jahres 2012 haben wir weitere Objekte verkauft. Insbesondere konnten wir kleinere Objekte, die wir gemeinsam mit unserem wichtigsten Joint Venture Partner Highwoods (NYSE: HIW) gehalten haben, vermarkten. Dieser Strategie folgten wir auch im Jahr 2013 mit weiteren Dispositionen.

Bei der im Jahr 2011 begonnenen Reorganisation der DLF-Gruppe haben wir im Jahr 2012 weitere wichtige Weichen gestellt. Die Integration der Verwaltungsgesellschaften wurde vorbereitet und im April 2013 umgesetzt. Am 6. Februar 2014 wurde die Umwandlung der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG in die balandis real estate ag, Stuttgart, in das Handelsregister eingetragen. An dieser Gesellschaft sind wir mittelbar über die DL-Fonds beteiligt. Weitere Informationen können dem Anlegerbereich auf der Webseite www.balandis.ag entnommen werden. Im Rahmen der Reorganisation wurde auch die KC Verwaltungs GmbH in balandis Verwaltungs GmbH umfirmiert. Ende April/Anfang Mai 2014 schlagen wir Ihnen, wie auch den Treugebern der anderen DL-Fonds und DHB-Ansparfonds, im Rahmen einer Sonderbeschlussvorlage die Auflösung der Gesellschaften vor. Das Ergebnis ist zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Berichts noch nicht abschließend bekannt. Über die weitere Entwicklung werden wir Sie als Anleger und Treugeber selbstverständlich jeweils zeitnah informieren.

Zweite Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft –
KC Beteiligungs GmbH & Co. KG

balandis Verwaltungs GmbH als
geschäftsführende Kommanditistin

Geschäftsführerin

Geschäftsführer



Kapitalflussrechnung vom 01.01.2012 bis 31.12.2012	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	297.062,18	-2.362.239,61
- Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	-180.541,30	-73.058,46
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	167.896,87	2.614.881,43
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-120,00	-17,00
- sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-65.375,28	-56.387,49
+ sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	3.352,24	8.339,69
- Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00
+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00
+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte	0,00	0,00
+/- Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	141,96	29.821,66
+/- Abnahme/Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.349,57	-1.086,09
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.288,54	-18.231,97
+/- Zunahme/Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	18.521,79	0,00
+/- Einzahlungen/Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	264.877,43	142.022,16
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,00	0,00
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	23.400,63
+ Einzahlungen auf Grund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00
- Auszahlungen auf Grund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0,00	23.400,63
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	-19.750,00	-166.980,79
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	0,00	-147,39
+ Veränderung Verbindlichkeiten gegen UN mit Beteiligungsverhältnissen	103.496,23	93.023,23
- Veränderung Forderungen gegen UN mit Beteiligungsverhältnissen	-111.985,36	-87.595,55
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-28.239,13	-161.700,50
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	236.638,30	3.722,29
+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,00	0,00
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	15.110,07	11.387,78
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	251.748,37	15.110,07
Überleitung zum Liquiditätsüberschuss		
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	264.877,43	142.022,16
abzgl. Wechselkursbedingte Änderung des FMF	0,00	0,00
abzgl. Neuaufnahme Darlehen	0,00	0,00
abzgl. Veränderung sonstiger Verbindlichkeiten Kreditinstitute	0,00	0,00
abzgl. Veränderung langfristiger Verbindlichkeiten	0,00	0,00
abzgl./zuzgl. nicht zahlungswirksame Veränderungen	0,00	0,00
abzgl. Verbindlichkeiten aus laufender Geschäftsbesorgungsgebühren	-22.067,62	0,00
abzgl. Investitionsbedarf Boardinghouse	-40.000,00	0,00
Liquiditätsüberschuss	202.809,81	142.022,16



Für das Geschäftsjahr 2012 wurde überschlägig ein vorläufiger Liquiditätsüberschuss von EUR 220.624,97 ermittelt.

Der tatsächliche Liquiditätsüberschuss beläuft sich auf EUR 202.809,81. Dies entspricht 1,184 % bezogen auf die maßgebliche Bemessungsgrundlage, das gewinnbezugsberechtigte Kapital zum 31.12.2012 (Saldo der Kapitalkonten I + II + V zum 31.12.2011 zzgl. gewichtete, im Jahr 2012 gezahlte Einlagen aller Treugeber und Gesellschafter).

Auf die Treugeber und Gesellschafter wurde bisher ein Betrag in Höhe von EUR 220.624,97 ausgezahlt.

Rechtliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wurde mit dem Gesellschaftsvertrag vom Februar 1991 gegründet und am 07.08.1991 unter dem Namen Zweite Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft Walter Fink KG beim Handelsregister des Amtsgerichtes Stuttgart unter HRA 11912 eingetragen

Sitz der Gesellschaft ist Stuttgart. Die Gesellschaft ist auf bestimmte Zeit errichtet. Sie endet zum 31.12.2022, sofern die Gesellschafter nicht mit einfacher Mehrheit die Fortsetzung beschließen.

Der ursprüngliche Komplementär - Herr Walter Fink - ist zum 23.04.2009 (Tag der Eintragung im HR) aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Die Kommanditistin - KC Beteiligungs GmbH – ist seit diesem Zeitpunkt Komplementärin.

Die Kommanditistin - KC Verwaltungs GmbH - firmiert seit dem 20.02.2014 als balandis Verwaltungs GmbH

Die Firma wurde wie folgt geändert:

Zweite Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG.

Das Beteiligungskapital richtet sich grundsätzlich nach der am Schließungsdatum 30.04.1993 gezeichneten Beteiligungssumme. Das durch Auflösungen und Reduzierungen korrigierte Beteiligungskapital beträgt zum 31.12.2012 EUR 20.048.495,09.

Als Gesellschafter waren zum Bilanzstichtag im Handelsregister eingetragen die Komplementärin KC Beteiligungs GmbH (KCB GmbH), die Treuhandkommanditistin ATC Treuhandgesellschaft mbH (ATC GmbH) und die KC Verwaltungs GmbH (KCV GmbH). In ihrer Eigenschaft als Treuhandkommanditistin beteiligt sich die ATC GmbH rechtlich im eigenen Namen an der Gesellschaft, wirtschaftlich aber für Rechnung und im Interesse von Treugebern mit denen sie Treuhandverträge abschließt.

	EUR	EUR
Komplementärin		
- KCB GmbH	117.392,62	
Kommanditisten		
- ATC GmbH	2.556,46	
- KCV GmbH	5.112,92	
- Treugeber	19.923.433,09	20.048.495,09
Gesamt		20.048.495,09



Gesamtvermögenswert zu Abfindungszwecken

Gemäß § 18 Nr. 2 des Gesellschaftsvertrages ermittelt sich der Gesamtvermögenswert zum 31.12.2012 wie folgt:

	EUR	EUR
a) Immobilien bewertet zum Mietwertfaktor 13 (Jahresnettomiete 2012 mit EUR 373.295,31)		4.852.839,03
b) Finanzanlagen		
DLF-Beteiligungen bewertet zum Abfindungswert		
DLF 87/2	144.240,67	
DLF 87/3	162.746,42	
DLF 89/2	469.757,27	
DLF 90/5	200.690,67	
DLF 90/6	291.931,67	
DLF 90/7	331.513,44	
DLF 91/8	664.139,44	
DLF 92/10	685.408,23	
DLF 92/11	769.320,95	
DLF 92/12	497.575,12	
DLF 93/14	972.201,14	
DLF 94/17	1.540.904,46	
DLF 97/22	1.095.876,31	
DLF 97/25	185.058,35	
DLF 97/26	431.336,45	
DLF 98/29	541.365,81	
DLF 99/32	<u>556.315,70</u>	9.540.382,10
c) Liquiditätsreserve bewertet mit dem Kontostand/Kurswert per 31.12.2012		-68.762,98
d) Rückstellungen		<u>-12.177,50</u>
Summe Gesamtvermögenswert		14.312.280,65
Saldo der Kapitalkonten I und II und V per 31.12.2012 (ohne Sonderergebniskonto)		17.256.800,50

Der auf den ausscheidenden Gesellschafter bzw. Treugeber entfallende Anteil am Vermögenswert bestimmt sich nach dem Saldo seiner Kapitalkonten I + II + V bzw. Unterkonten zum Gesamtsaldo der Kapitalkonten I + II + V bzw. Unterkonten aller Gesellschafter bzw. Treugeber jeweils zum 31.12. des Vorjahres.

Der Abfindungswert ergibt sich zum 31.12.2012 somit in Höhe 82,937046470 % bezogen auf den Saldo der Kapitalkonten I + II + V per 31.12.2012.



Aktiva			Passiva		
	EUR	EUR Vorjahr		EUR	EUR Vorjahr
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Kapitalanteile persönlich haftende Gesellschafterin	78.131,69	76.196,93
1. Grundstücke und Bauten	4.392.444,87	4.508.670,75			
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	90.783,81	68.464,81	II. Kapitalanteile Kommanditisten	11.243.247,19	10.964.517,53
	<u>4.483.228,68</u>	<u>4.577.135,56</u>		<u>11.321.378,88</u>	<u>11.040.714,46</u>
II. Finanzanlagen			B. Rückstellungen		
1. Beteiligungen	6.919.090,68	6.747.164,09	1. Sonstige Rückstellungen	12.177,50	12.297,50
	<u>6.919.090,68</u>	<u>6.747.164,09</u>		<u>12.177,50</u>	<u>12.297,50</u>
B. Umlaufvermögen			C. Verbindlichkeiten		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.364,39	14.075,85
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	114.269,87	114.411,83	2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	512.186,28	520.675,41
2. Sonstige Vermögensgegenstände	145.597,80	144.422,83	3. Sonstige Verbindlichkeiten	28.828,35	10.481,16
	<u>259.867,67</u>	<u>258.834,66</u>		<u>580.379,02</u>	<u>545.232,42</u>
II. Guthaben bei Kreditinstituten	251.748,37	15.110,07			
	<u>11.913.935,40</u>	<u>11.598.244,38</u>		<u>11.913.935,40</u>	<u>11.598.244,38</u>



A. Anlagevermögen

I. Sachanlagen

	31.12.2012 EUR	4.483.228,68
Vorjahr	31.12.2011 EUR	4.577.135,56

Erläuterung:

Investitionsteil Deutschland - Gewerbeimmobilien

Objekt: Appartementhaus C des SI-Centrum Stuttgart

Der Kaufpreis des Objektes „Appartementhaus C des SI-Centrum Stuttgart“ beträgt ohne Anschaffungsnebenkosten EUR 7.041.089,62.

Der Zugang an Anschaffungskosten ist aufgrund der vom Mieter getätigten Ersatzbeschaffung an Einrichtungsgegenständen entstanden. In Höhe dieser Ersatzbeschaffung abzgl. Abschreibungen wird ein Abgang des Altbestandes an Einrichtungsgegenständen unterstellt.

Der Mietvertrag besteht seit 2000 mit der Apartment House SI Betriebs GmbH mit einer Verlängerungsoption von 3 mal 5 Jahren.

Die Abschreibung wird seit dem 01.03.1998 vorgenommen. Die Abschreibung entfällt mit EUR 107.701,52 auf das Gebäude und mit EUR 8.524,36 auf die Tiefgarage, diese wird linear mit 2 % vorgenommen.

Auf die Einrichtung entfällt ein Betrag in Höhe von EUR 43.056,28, davon entfällt ein Betrag in Höhe von EUR 35.252,98 auf geringwertige Wirtschaftsgüter, die im Jahr des Zugangs sofort abgeschrieben wurden, im Übrigen wird die Abschreibung linear vorgenommen.

Eine Restkaufpreiszahlung in Höhe von EUR 5.993,19 (brutto) ist als Verbindlichkeit ausgewiesen.

**II. Finanzanlagen****1. Beteiligungen**

	31.12.2012 EUR	6.919.090,68
Vorjahr	31.12.2011 EUR	6.747.164,09

Der Beteiligungsansatz entwickelt sich wie folgt:

	Vorjahr EUR	Berichtsjahr EUR
Historische Anschaffungskosten	12.705.118,78	12.705.118,78
Wertberichtigung Beteiligungen	<u>-5.957.954,69</u>	<u>-5.786.028,10</u>
	6.747.164,09	6.919.090,68

Die mit Stand zum 31.12.2012 angekauften DLF-Anteile sind in der nachstehenden Tabelle zu Anschaffungskosten aufgeführt.

DL-Fonds	Stand 01.01.2012 EUR	Anschaffungskosten in 2012 EUR	Stand 31.12.2012 EUR	Nominal 31.12.2012 EUR
87/2	194.665,94	0,00	194.665,94	204.516,75
87/3	324.618,04	0,00	324.618,04	324.670,35
89/2	577.814,60	0,00	577.814,60	623.776,10
90/5	431.225,88	0,00	431.225,88	493.396,66
90/6	439.598,39	0,00	439.598,39	465.275,62
90/7	517.764,25	0,00	517.764,25	580.316,29
91/8	980.837,45	0,00	980.837,45	1.106.435,64
92/10	1.155.815,26	0,00	1.155.815,26	1.296.124,91
92/11	1.185.494,35	0,00	1.185.494,35	1.789.521,59
92/12	663.550,77	0,00	663.550,77	1.076.269,42
93/14	1.172.186,98	0,00	1.172.186,98	2.239.458,46
94/17	1.987.646,75	0,00	1.987.646,75	5.688.122,32
97/22	583.563,78	0,00	583.563,78	2.004.264,24
97/25	230.520,70	0,00	230.520,70	432.041,67
97/26	371.940,07	0,00	371.940,07	680.018,24
98/29	508.327,32	0,00	508.327,32	1.224.544,08
99/32	1.379.548,25	0,00	1.379.548,25	1.598.057,92
Summe	12.705.118,78	0,00	12.705.118,78	21.826.810,26

Erläuterung:

Die Bewertung der DLF-Anteile erfolgte gem. § 253 II i.V.m. § 255 I HGB.

Im Geschäftsjahr war weder ein Zugang noch ein Abgang an DLF-Anteilen zu verzeichnen.

In den Anschaffungskosten ist die Courtage für Ankäufe über die Zweitmarktbörse enthalten. Ferner sind in den Anschaffungskosten thesaurierte Ausschüttungsansprüche der im Bestand befindlichen Geschäftsanteile an den DL-Fonds zum 31.12.2012 enthalten.

Auszahlungen von den im Bestand gehaltenen DL-Fondsanteilen wurden unter Berücksichtigung des neuen Rechnungslegungsstandards bzgl. der Besonderheit der Bilanzierung, der Bewertung und des Ausweises von Anteilen an Personengesellschaften sowie die daraus resultierenden Aufwendungen und Erträge (IDW RS HFA 18) unter den Zugängen bzw. Abgängen ausgewiesen.

Die zum Stichtag im Bestand befindlichen DLF-Anteile mit einem Nominalwert von insgesamt EUR 21.826.810,26 wurden zu Anschaffungskosten ohne Liquiditätsüberschuss von insgesamt EUR 13.397.003,41 (61,38 %) erworben.



Wertberichtigung Beteiligungen

	31.12.2012 EUR	-5.786.028,10
Vorjahr	31.12.2011 EUR	-5.957.954,69

DL-Fonds	Stand 01.01.2012 EUR	Wertberichtigung EUR	Zuschreibungen EUR	Stand 31.12.2012 EUR
87/2	-86.104,40	0,00	2.267,11	-83.837,29
87/3	-210.558,22	0,00	16.048,62	-194.509,60
89/2	-256.125,84	0,00	15.879,40	-240.246,44
90/5	-293.082,56	0,00	5.429,09	-287.653,47
90/6	-254.407,71	0,00	14.648,64	-239.759,07
90/7	-275.477,33	-706,92	0,00	-276.184,25
91/8	-518.481,67	0,00	15.246,58	-503.235,09
92/10	-681.791,57	-7.907,79	0,00	-689.699,36
92/11	-638.174,56	0,00	22.781,88	-615.392,68
92/12	-314.610,43	0,00	5.978,90	-308.631,53
93/14	-577.009,13	0,00	16.646,44	-560.362,69
94/17	-822.779,05	0,00	14.686,16	-808.092,89
97/22	-47.418,48	0,00	3.681,93	-43.736,55
97/25	-61.715,38	0,00	8.134,63	-53.580,75
97/26	-40.014,59	0,00	4.122,46	-35.892,13
98/29	-35.301,33	0,00	26.336,15	-8.965,18
99/32	-844.902,44	0,00	8.653,31	-836.249,13
Summe	-5.957.954,69	-8.614,71	180.541,30	-5.786.028,10

Erläuterung:

Im Berichtsjahr 2012 vorgenommene Wertberichtigungen basieren auf einer Beurteilung der Verkehrswerte der im Bestand befindlichen Geschäftsanteile an den DL-Fonds zum 31.12.2012.

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2012 EUR	114.269,87
Vorjahr	31.12.2011 EUR	114.411,83

	EUR	Vorjahr EUR	EUR	Berichtsjahr EUR
Gutschrift				
Rechtsberatungskosten	8.145,09		9.912,41	
Mietforderung	106.266,74		101.959,34	
Gutschrift USt Haftungsvergütung	0,00	114.411,83	2.398,12	114.269,87
Buchwert per 31.12.		114.411,83		114.269,87

**2. Sonstige Vermögensgegenstände**

	31.12.2012 EUR	<u>145.597,80</u>
Vorjahr	31.12.2011 EUR	144.422,83

	EUR	Vorjahr EUR	EUR	Berichtsjahr EUR
Umsatzsteuer				
Vorjahr	242,54		0,00	
laufendes Jahr	0,00		0,00	
Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	<u>0,00</u>	242,54	<u>1.417,51</u>	1.417,51
Sonstiges				
Substanzerhaltungsforderungen		<u>144.180,29</u>		<u>144.180,29</u>
Buchwert per 31.12.		144.422,83		145.597,80

Erläuterung:

Bei der Substanzerhaltungsforderung des Appartementhaus C handelt es sich um die für das Jahr 2012 zu bildende Forderung gegenüber der SI-Betriebs GmbH für den Werteverzehr der Einrichtungsgegenstände.

II. Guthaben bei Kreditinstituten

	31.12.2012 EUR	<u>251.748,37</u>
Vorjahr	31.12.2011 EUR	15.110,07

Erläuterung:

Der ausgewiesene Banksaldo stimmt unter Einbeziehung von Valutabuchungen mit den Bankbestand per 31. Dezember 2012 überein. Abschlussposten sind in alter Rechnung gebucht.



Passiva

A. Eigenkapital

31.12.2012 EUR 11.321.378,88
 Vorjahr 31.12.2011 EUR 11.040.714,46

	Kapitalanteil persönlich haftende Gesellschafterin		Kapitalanteil Kommanditisten		Eigenkapital Gesamt
	KCB GmbH (Komplementärin) EUR	KCV GmbH EUR	ATC GmbH (Treuhand- kommanditistin) EUR	Treugber EUR	
Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)					
Stand 01.01.	117.392,62	5.112,92	2.556,46	19.948.997,69	20.074.059,69
Veränderung	0,00	0,00	0,00	-25.564,60	-25.564,60
Stand 31.12.	117.392,62	5.112,92	2.556,46	19.923.433,09	20.048.495,09
Kapitalkonto II					
1. Agio					
Stand 01.01.	0,00	0,00	0,00	1.023.990,60	1.023.990,60
Veränderung	0,00	0,00	0,00	-1.278,23	-1.278,23
Stand 31.12.	0,00	0,00	0,00	1.022.712,37	1.022.712,37
2. Aufgelaufene Vorabverluste (einmalige Funktionsträger- und Mahngebühren)					
Stand 01.01.	-19.012,63	-423,36	-423,36	-4.426.373,08	-4.446.232,43
Veränderung	0,00	0,00	0,00	5.324,71	5.324,71
Stand 31.12.	-19.012,63	-423,36	-423,36	-4.421.048,37	-4.440.907,72
3. Aufgelaufenes verteiltes operatives Ergebnis					
Stand 01.01.	33.500,67	734,75	751,93	525.376,38	560.363,73
Veränderung	938,74	36,89	19,58	123.727,08	124.722,29
Stand 31.12.	34.439,41	771,64	771,51	649.103,46	685.086,02
4. Aufgelaufene Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag					
Stand 01.01.	-903,57	-26,49	-20,03	-49.193,32	-50.143,41
Veränderung	-0,31	0,00	0,00	21,82	21,51
Stand 31.12.	-903,88	-26,49	-20,03	-49.171,50	-50.121,90
5. Quellensteuer					
Stand 01.01.	-8.304,21	-589,18	-312,55	-720.635,39	-729.841,33
Veränderung	361,11	14,19	7,53	48.479,05	48.861,88
Stand 31.12.	-7.943,10	-574,99	-305,02	-672.156,34	-680.979,45
6. Entnahme/Ausschüttung					
Stand 01.01.	-3.191,94	-130,01	-69,00	-413.876,05	-417.267,00
Veränderung	-371,48	-14,60	-7,75	-49.190,29	-49.584,12
Stand 31.12.	-3.563,42	-144,61	-76,75	-463.066,34	-466.851,12
Stand per 31.12.	3.016,38	-397,81	-53,65	-3.933.626,72	-3.931.061,80
Kapitalkonto I und II Stand per 31.12.	120.409,00	4.715,11	2.502,81	15.989.806,37	16.117.433,29
Kapitalkonto IV Sonderergebniskonto					
Stand 01.01.	-43.284,01	-1.510,76	-952,24	-4.928.468,38	-4.974.215,39
Veränderung	1.006,70	43,84	21,92	177.088,52	178.160,98
Stand per 31.12	-42.277,31	-1.466,92	-930,32	-4.751.379,86	-4.796.054,41
Buchwert per 31.12. des Gesamtkapitals	78.131,69	3.248,19	1.572,49	11.238.426,51	11.321.378,88

**Erläuterung:**

In den aufgelaufenen Vorabverlusten sind Gebühren für das Jahr 2012 in Höhe von EUR -217,19 enthalten.

In dem aufgelaufenen verteilten operativen Ergebnis ist das verteilte operative Ergebnis für das Jahr 2012 in Höhe von EUR 125.352,78 enthalten. In der aufgelaufenen Kapitalertragsteuer und dem aufgelaufenen Solidaritätszuschlag ist die anrechenbare Kapitalertragsteuer 2012 in Höhe von EUR 37,56 und der anrechenbare Solidaritätszuschlag 2012 in Höhe von EUR 2,06 enthalten.

Das Sonderergebniskonto umfasst alle bis zum Bilanzstichtag angefallenen buchmäßigen Wertberichtigungen zu den im Anlagevermögen gehaltenen Beteiligungen an den DLF-Anteilen.

B. Rückstellungen**1. Sonstige Rückstellungen**

	31.12.2012 EUR	<u>12.177,50</u>
Vorjahr	31.12.2011 EUR	12.297,50

Erläuterung:

Die Rückstellungen betreffen die voraussichtlichen Aufwendungen für die Erstellung des Geschäftsberichts 2012 und die Kosten für die Jahresabschlussprüfung 2012.

C. Verbindlichkeiten**1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

	31.12.2012 EUR	<u>39.364,39</u>
Vorjahr	31.12.2011 EUR	14.075,85

	EUR	Vorjahr EUR	EUR	Berichtsjahr EUR
Gebühren				
KCB GmbH	0,00		1.792,77	
ATC GmbH	0,00		2.240,95	
KCV GmbH	<u>0,00</u>	0,00	<u>11.652,86</u>	15.686,58
Sonstiges				
Treucapital GmbH	0,00		6.934,66	
Kosten Veröffentlichung				
Jahresabschluss	94,08		81,03	
Geschäftsbericht	4.260,20		4.044,74	
EDV-Dienstleistungen	158,38		79,19	
Prüfungskosten Jahresabschluss	3.570,00		6.545,00	
Verbindlichkeiten gegenüber Rolf Deyhle	<u>5.993,19</u>	14.075,85	<u>5.993,19</u>	23.677,81
Buchwert per 31.12.		14.075,85		39.364,39

Erläuterung:

Die Verbindlichkeit gegenüber Herrn Rolf Deyhle in Höhe von EUR 5.993,19 besteht aufgrund der letzten Kaufpreisrate des „Appartementhauses C“ in Stuttgart.



2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

		Vorjahr	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	Berichtsjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
DL-Fonds					
Überzahlung Ausschüttung	0,00		0,00		
Zinsen	48.991,85		66.807,01		
Ausschüttung	-19.342,01		0,00		
US-Quellensteuer	491.025,57	520.675,41	445.379,27		512.186,28
Buchwert per 31.12.		520.675,41			512.186,28

3. Sonstige Verbindlichkeiten

		Vorjahr	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	Berichtsjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Umsatzsteuer					
laufendes. Jahr	10.406,16		21.593,89		
Vorjahr	0,00	10.406,16	415,63		22.009,52
Sonstiges					
Verbindlichkeiten gegenüber ausgeschiedenen Treugebern	0,00		6.743,83		
Bank-/Verwaltungsgebühren					
Sonstiges	75,00	75,00	75,00		6.818,83
Buchwert per 31.12.		10.481,16			28.828,35



Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2012

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	373.295,31	376.914,94
2. sonstige betriebliche Erträge	251.220,34	132.031,34
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	159.282,16	160.153,37
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	141.891,69	238.918,41
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	150,25	509,60
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen - davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 (3) Satz 3 HGB Euro 8.614,71 (i.V. Euro 2.454.728,06)	8.614,71	2.454.728,06
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.815,16	17.895,65
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	297.062,18	-2.362.239,61
9. Jahresüberschuss	297.062,18	-2.362.239,61



Anhang

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gesellschaft ist eine Kommanditgesellschaft nach § 264a HGB.

Gemäß § 264a Abs.1 Nr.1 HGB sind neben den §§ 238 bis 263 HGB die besonderen Regelungen der §§ 264 bis 330 HGB anzuwenden. Gemäß § 267 Abs.1 HGB handelt es sich um eine kleine Gesellschaft. Für die Gliederung der Bilanz wurde von der Erleichterung gemäß § 266 Abs. 1 S. 3 HGB kein Gebrauch gemacht.

Die Darstellung, die Gliederung, der Ansatz und die Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs-/Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen werden auf der Grundlage der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände nach der linearen Methode vorgenommen. Die Zugänge an abnutzbaren beweglichen geringwertigen Anlagegütern wurden im Berichtsjahr in voller Höhe abgeschrieben. Der in den Vorjahren gebildete Sammelposten für bewegliche geringwertige Anlagegüter wurde fortgeführt und weiter mit 20% p.a. abgeschrieben.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Die nicht durch den Gewinnanteil gedeckten Auszahlungen der Beteiligungsgesellschaften werden entsprechend dem IDW RS HFA 18 in der Fassung vom 25. November 2011 als Einlagenrückzahlung von dem bilanzierten Beteiligungsansatz abgesetzt.

Auf Grund von Wertminderungen bei einigen Beteiligungen wurden im Berichtsjahr Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag in Höhe von insgesamt TEUR 9 vorgenommen. Außerdem kam es nach teilweisem Wegfall des Abschreibungsgrundes zu Zuschreibungen in Höhe von insgesamt TEUR 181.

Soweit der nach den vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibung im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.



2. Angaben zu Einzelposten der Bilanz

Aktiva

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 2.398,12 (i.V. EUR 0,00) enthalten.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wurde eine Substanzerhaltungsforderung in Höhe von EUR 144.180,29 (i.V. EUR 144.180,29) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr ausgewiesen.

Passiva

Verbindlichkeiten

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von EUR 22.009,52 (i.V. EUR 10.406,16) enthalten.

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind in Höhe von EUR 15.686,58 (i.V. EUR 0,00) Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern enthalten.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

3. Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, mit einem gezeichneten Kapital in Höhe von EUR 100.000,00, vertreten bis 29.01.2013 durch den Geschäftsführer Herrn Christian Pfeleiderer und ab 29.01.2013 durch den Geschäftsführer Herrn Walter Fink (Änderung eingetragen im Handelsregister am 04.02.2013).

Die Geschäftsführung erfolgt durch die Kommanditistin KC Verwaltungs GmbH mit Sitz in Stuttgart, vertreten durch die Geschäftsführer Walter Fink (bis 10.04.2013), Christian Pfeleiderer (bis 22.07.2013), Wolfgang Essler und Claudia Gerum, wobei der Geschäftsführer Walter Fink alleinvertretungsberechtigt war und die Geschäftsführer Claudia Gerum, Wolfgang Essler und Christian Pfeleiderer nur gemeinschaftlich mit einem weiteren Geschäftsführer oder Prokuristen vertretungsberechtigt sind.

Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbesteuerpflichtig.

Ergebnisverwendung

Im Geschäftsjahr ergab sich ein Jahresüberschuss in Höhe von EUR 297.062,18 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 2.362.239,61), der gemäß Gesellschaftsvertrag auf die Gesellschafter verteilt wird.



**Erläuterungen zu den einzelnen Posten der
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2012 bis 31.12.2012**

H.	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse			
Miete Appartementhaus C 19% USt		373.295,31	376.914,94
2. sonstige betriebliche Erträge			
Sonstige betriebliche Erträge	1.541,11		2.569,96
USt- Erstattung Haftungsvergütung 2009-2011	3.292,98		0,00
Ersatzbeschaffung Appartementhaus C	65.375,28		56.387,49
Erträge Zuschreibung DLF-Beteiligungen	180.541,30		73.058,46
Erträge Auflösung von Rückstellungen	469,67	251.220,34	15,43
3. Abschreibungen auf Sachanlagen			
Abschreibung Ersatzbeschaffung Appartementhaus C	7.803,30		5.265,83
Abschreibungen auf Sachanlagen	116.225,88		116.225,88
Sofortabschreibung GWG	32.079,98		35.488,66
Abschreibungen auf WG Sammelposten	3.173,00	159.282,16	3.173,00
4. sonstige betriebliche Aufwendungen			
Sonstiges	0,00		5,62
Instandhaltung betrieblicher Räume	2.828,49		3.684,01
Versicherungen	351,06		351,06
Sonstige Abgaben	0,00		10,00
Geschäftsbericht/Beschlussfassung	3.965,00		3.936,61
Prüfungskosten	8.212,50		8.212,50
EDV-Dienstleistungen	874,42		969,20
Notarkosten	0,00		45,44
Steuerberatung	15.019,07		17.276,00
Rechtskosten	1.249,82		5.192,78
US-Steuererklärungen	0,00		69.104,02
Treuhänder	15.019,06		17.276,00
Gebühren	14,50		34,50
Ausbuchung Kapitalkonten II	0,00		0,04
Auflösung Sonderergebniskonto	6.234,39		9.718,16
Ausbuchung Kapitalkonto V	1.458,14		4.168,64
Erstattung Abfindungsguthaben	-4.340,29		-5.547,15
Nebenkosten des Geldverkehrs	891,28		824,96
Verwaltung	75.095,19		86.380,02
Haftung/Geschäftsführung	15.019,06	141.891,69	17.276,00
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
Habenzinsen		150,25	509,60
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen			
Außerplanmäßige Abschreibungen auf DLF		8.614,71	2.454.728,06
- davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 (3) Satz 3 HGB EUR 8.614,71 (i.V. EUR 2.454.728,06) Außerplanmäßige Abschreibungen auf DLF			
Übertrag		314.877,34	-2.344.343,96



	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		314.877,34	-2.344.343,96
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Zinsen DLF-Beteiligungen		17.815,16	17.895,65
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		297.062,18	-2.362.239,61
9. Jahresüberschuss		297.062,18	-2.362.239,61



Einnahmen-Überschussrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2012

	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Einnahmen				
1.1. Immobilien Deutschland				
1.1.1. Miete Appartementhaus C des SI-Centrum, Stuttgart	448.528,82		477.118,98	
1.1.2. Sonstige Einnahmen	1.541,11	450.069,93	2.569,86	479.688,84
1.2. aus DLF-KG`s				
1.2.1. Vermietung und Verpachtung BRD	1.318.225,39		1.269.656,59	
1.2.2. Kapitaleinkünfte ohne Abzug Abgeltungssteuer	5.806,62		51.848,18	
1.2.3. Kapitaleinkünfte mit Abzug Abgeltungssteuer	2.451,05		4.519,82	
1.2.4. Sonstige Einkünfte	805,48		0,00	
Veränderungen durch BP Vorjahre				
1.2.5. Vermietung und Verpachtung BRD	0,00		396,77	
1.2.6. Vermietung und Verpachtung USA (Progressionsvorbehalt)	0,00		0,00	
1.2.7. Kapitaleinkünfte	0,00		0,00	
1.2.8. Sonstige Einkünfte (Spekulation)	0,00	1.327.288,54	0,03	1.326.421,39
1.3. Zinsen				
1.3.1. Habenzinsen		150,25		509,60
1.4. Depot Schweiz				
1.4.1. Sonstige Einnahmen (RABO)		0,00		0,00
1.5. Nebenkostenerstattungen				
1.5.1. Mahngebühren	0,00		0,00	
1.5.2. Erstattung USt-Haftungsvergütung VJ'e	3.292,98	3.292,98	0,00	0,00
1.6. Sonstige Einnahmen				
1.6.1. Umsatzsteuererstattungen		11.871,50		3.295,65
1.7. aus Auflösungen von Beteiligungsverhältnissen				
1.7.1. Abfindungsmehrwert		4.340,29		5.547,15
Summe der Einnahmen		1.797.013,49		1.815.462,63



	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
2. Werbungskosten				
2.1. Immobilien Deutschland				
2.1.1. Abschreibungen	197.606,67		197.606,67	
2.1.2. Versicherungen	351,06		351,06	
2.1.3. sonstige Grundstücksausgaben	2.828,49	200.786,22	3.694,01	201.651,74
2.2. DLF-KG`s				
2.2.1. Vermietung und Verpachtung BRD	1.367.301,41		1.405.540,63	
2.2.2. Vermietung und Verpachtung USA (Progressionsvorbehalt)	121.648,36		1.026.492,69	
2.2.3. Private Veräußerungsgeschäfte (§ 23 EStG)	0,00		2.279,79	
Veränderungen durch BP Vorjahre				
2.2.4. Vermietung und Verpachtung BRD	0,00		0,00	
2.2.5. Vermietung und Verpachtung USA (Progressionsvorbehalt)	0,00		592.793,99	
2.2.6. Kapitaleinkünfte	0,00		24.675,85	
2.2.7. Sonstige Einkünfte (Spekulation)	0,00	1.488.949,77	0,00	3.051.782,95
2.3. Depot Schweiz				
2.3.1. Depotgebühren, Nebenkosten des Geldverkehrs		0,00		0,00
2.4. Haftungs- /Geschäftsführungsvergütung				
2.4.1. laufende Gebühr		15.019,06		17.276,00
2.5. Steuerberatung				
2.5.1. laufende Gebühr	15.019,07		17.276,00	
2.5.2. US-Steuererklärung	0,00	15.019,07	69.104,02	86.380,02
2.6. Treuhandkommanditistin				
2.6.1. laufende Gebühr		15.019,06		17.276,00
2.7. Verwaltungsgebühren		75.095,19		86.380,02
2.8. Sonstige Werbungskosten				
2.8.1. Umsatzsteuer	63.489,98		67.601,71	
2.8.2. bezahlte Vorsteuern	7.287,16		19.792,41	
2.8.3. Nebenkosten des Geldverkehrs	674,04		748,77	
2.8.4. Sonstiges (Gebühren, Rechtsberatung, EDV)	4.063,00		5.055,84	
2.8.5. Mahngebühren	0,00		0,00	
2.8.6. Druckkosten Geschäftsbericht	3.731,30		3.937,87	
2.8.7. Prüfungskosten	5.475,00	84.720,48	5.748,75	102.885,35
2.9. aus Auflösungen von Beteiligungsverhältnissen				
2.9.1. Abfindungsmehrwert		6.813,00		8.728,00
Summe der Werbungskosten		1.901.421,85		3.572.360,08
Verlust		-104.408,36		-1.756.897,45



Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die **Zweite Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG, Stuttgart:**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der **Zweite Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG, Stuttgart**, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben. Die Prüfung der ordnungsgemäßen Führung der Treugeberkonten ist nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

München, 23. Januar 2014

Ebner Stolz GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Uwe Harr
Wirtschaftsprüfer

Ulrich Lörcher
Wirtschaftsprüfer



